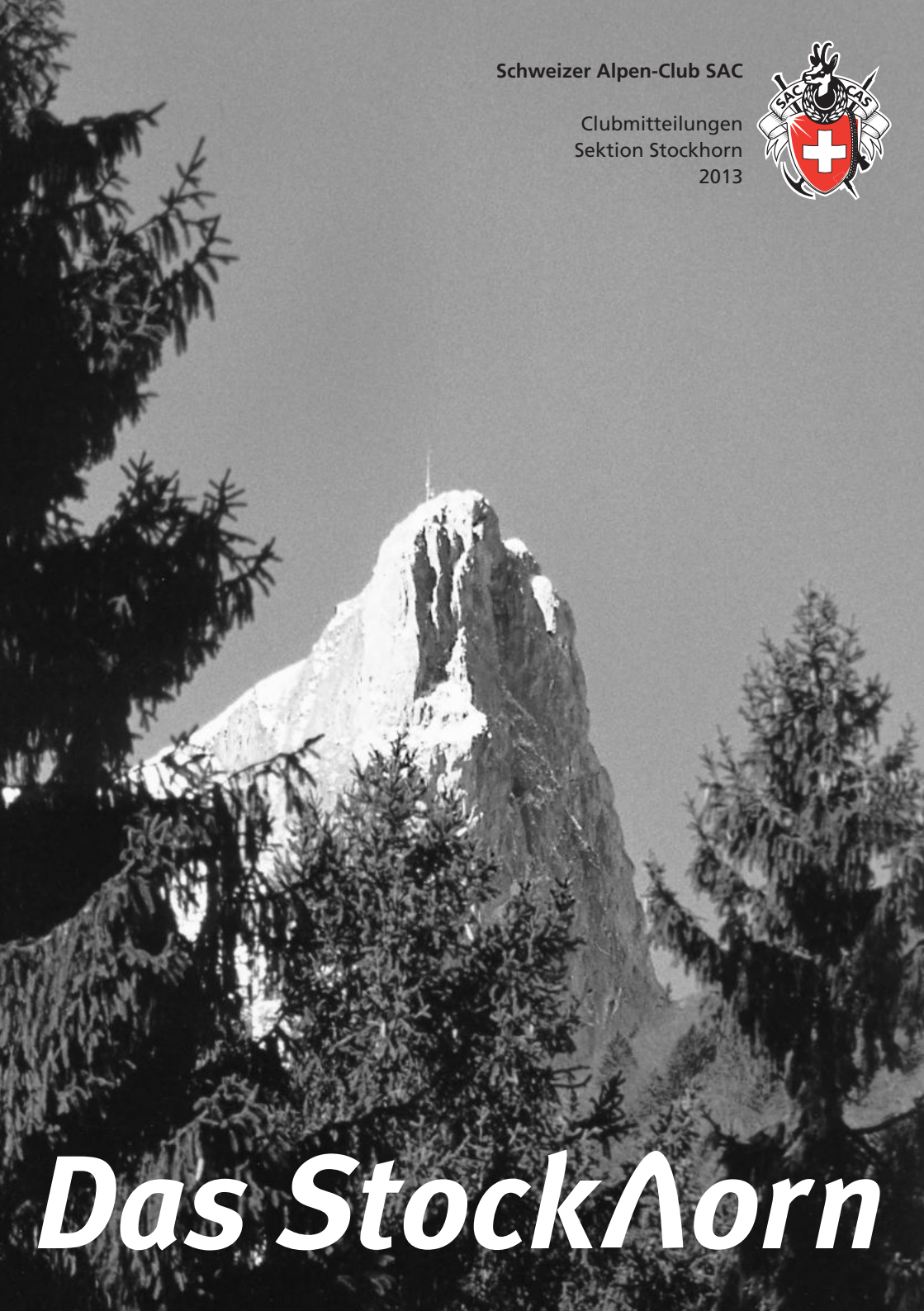


Schweizer Alpen-Club SAC

Clubmitteilungen
Sektion Stockhorn
2013

Das Stockhorn

GAFNER

BERG SPORT THUN

Untere Hauptgasse 18
3600 Thun
Telefon 033 222 43 56

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 9 bis 12 Uhr / 14 bis 18.30 Uhr, Samstag 9 bis 15 Uhr

Ihr Fachgeschäft für:

- Bergsport
- Climbing
- Trekking
- Camping
- Schneeschuhe
- Tourenski
- Tourenschuhe
- Gore-Tex-Bekleidung
- Schlafsäcke
- Rucksäcke
- Steigeisen
- Teleskopstöcke
- Bergschuhe
- Pickel usw.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

50% WIR

Herausgeberin:	SAC Sektion Stockhorn, Steffisburg, www.sacstockhorn.ch	
Präsident:	Urs Braunschweiger, Rebacker 2A, 3671 Herbligen	
	praesident@sacstockhorn.ch	079 729 20 80
Redaktion:	Urs Liechti, Pestalozzistrasse 100, 3600 Thun	
	redaktion@sacstockhorn.ch	033 222 93 03
Inserate:	Roger Federle, Sonnenrain 5, 3662 Seftigen	
	inserate@sacstockhorn.ch	033 345 74 61
Adressänderungen:	Erika Bodmer, Rebacker 2A, 3671 Herbligen	
	kasse@sacstockhorn.ch	031 721 84 10
Druck:	Gerber Druck AG, Bahnhofstrasse 25, 3612 Steffisburg	
	info@gerberdruck.ch	033 439 30 40
Titelbild:	Das Stockhorn, 2190 m. Foto von Edy Biderbost	
Auflage:	410 Exemplare. Die Clubnachrichten erscheinen sechsmal jährlich	

Inhalt:

Vorweg nur so viel…, Aus dem Vorstand, Monatsprogramm Sektion und Veteranen/Senioren März und April, Tourenberichte: Augstbordhorn, Albristhubel, Meniggrat, Hundsrügg, Achtibahn im Saanenland, Lawinen-Info -Tag im Eriz“, Buufal, Puntel, Ättenberg, Ohne Tourenleiter kein Tourenwesen

---

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe Nr. 3/2013 (Mai/Juni) ist der 1. April 2013

Hier tanzt unser Mitglied Vreni Studer den Schneewalzer. Schwung an Schwung reiht sie in den unberührten Steilhang und hinterlässt ein faszinierendes Zopfmuster. Foto von „Bergfloh“Fritz Rubi

Grün schafft Oasen...

Blumen Gerber & Co

Stockhornstrasse 9
3612 Steffisburg
www.gerberblumen.ch

Sicher am Netz

3612 Steffisburg
Tel. 033 439 06 06

wymann elektro

Elektroinstallationen
Telefonanlagen · Netzwerke
Haushaltgeräte

RESTAURANT BRASSERIE 98
TRADITIONELLER FAMILIEN BETRIEB
WIR

Propr. Familie
Franz und Lydia Linder-Zurbuchen
Oberdorfstrasse 15, 3612 Steffisburg
Telefon 033 437 20 40

So ganzer Tag / Mo bis 16.30 Uhr geschlossen
Keine Betriebsferien!

Seit 1985 das Beste aus Küche und Keller

Musiker-Steak • Füürwehrsteak • Heisses Siedfleisch • Güggeli im Chörbli • Toast: Lydia/Samantha/Stephan • Bürchner Landsknechte-Gericht • Walliser Käseschnitte • Rossfilet mit 8 diversen Gemüsen • **Grosse Salat- und Gemüseteller** mit mind. 8 Sorten • **Vegi-Gerichte** • 10 verschiedene **Kinderteller • Ivan-Rebroff-, Jörg-Schneider- und Miss-Malaysia-Gerichte • Super Cordon-Bleu • Wildspezialitäten Saison • Suure Mocke – das Original (Info: www.brasserie98.ch)**

Immer günstige Mittagsmenues! Brassi-Hits! Auch samstags!

Warme Küche: 11.30 – 23.30/24.00 Uhr
Gründonnerstag, Karfreitag, Auffahrt (Konfirmationen) offen!

Oberdorfstrasse 7
3612 Steffisburg
Telefon 033 437 12 01
www.flowersandfun.ch

flowersandfun
blumen & bistro

Lassen Sie bei uns Ihre Seele baumeln…

…ob bei einem Kaffee oder feinen Essen im Bistro

Jeden Tag bereiten wir für Sie
ein frisches Mittagsmenu zu (auch à la carte)

Grosse Auswahl an Blumen und Geschenkideen

GUIDE DE MONTAGNE · GUIDA · BERGFÜHRER
UIAGM IVBV

CHRISTIAN AMBÜHL

Bergführer

Wiesenweg 2
CH-3126 Kaufdorf/Belp
Tel./Fax +41 31 819 14 72
Mobile +41 78 604 43 86
christian.ambuehl@freesurf.ch

Gewisse Träume verwirklichen sich sicherer mit Bergführer…

Vorweg nur so viel…

Liebe Clubkameradinnen und Clubkameraden

Anlässlich der letzten HV wurde ich von euch zum neuen Clubschreiber gewählt. Vielen Dank für das Vertrauen.

Für alle, die mich noch nicht kennen, stelle ich mich gerne kurz vor. Geboren wurde ich 1946 und gehöre zu den „Golden Agern“. Ich bin mit Elisabeth verheiratet. Wir wohnen in der Stadt Thun. Zusammen haben wir zwei erwachsene Kinder, eine Tochter und einen Sohn. Seit 21 Jahren bin ich SAC-Mitglied unserer Sektion und vom Bergvirus schwer infiziert. Ich trage das Edelweiss im Herzen und den Wolf auf den Kleidern. SAC-Hütten ziehen mich magisch an. Im Winter bin ich auf Ski- und Schneeschuhtouren oder in der Langlaufoipe unterwegs. Im Sommer unternehme ich Bergwanderungen und Fahrradtouren mit meiner „Alpengeiss“. Mit dabei habe ich fast immer meine Fotokamera. Kulinarisch gibt es für mich nichts Besseres als eine knusprige Rösti oder ein Heimat-Teller (guter Wurstkäsesalat). Die Glatze passt zu mir. Man kann mir im wahrsten Sinne des Wortes kein Haar krümmen. Und ich lebe gänzlich der Weisheit des französischen Dichters Jean de la Fontaine nach: „Schnell zu laufen nützt nicht viel, man muss rechtzeitig aufbrechen“.

Mit dieser Ausgabe habe ich das Amt des Redaktors unseres geschätzten Cluborgans „Das Stockhorn“ von meiner Vorgängerin Ruth Oesch übernommen. Es freut mich, in den nächsten zwei Jahren jeden zweiten Monat ein neues Heft gestalten und euch

vorlegen zu dürfen. Ich habe diese Aufgabe übernommen, zum einen, weil ich dafür etwas Zeit habe, zum andern aber auch, weil ich so vom Club nicht nur profitiere, sondern auch einmal etwas zurückgeben kann. Der Einstieg wurde mir erleichtert, weil Ruth eine gute und tragfähige Spur gelegt hat, gelten doch unsere Clubmitteilungen als mustergültig, wenn man sie auch nutzt.

„Das Stockhorn“ ist als Druckexemplar auch im Zeitalter der elektronischen Medien von grosser Bedeutung für unser Clubleben. Darin findest du alles Wichtige, was in unserer Sektion passiert, immer die aktuellen Tourenausschreibungen und Anlässe, die Neueintritte und die wichtigen Mitteilungen des Vorstandes. Und natürlich gibt es immer eine bunte Palette der beliebten und interessanten Erlebnisberichte mit eindrücklichen Bildern von unseren Mitgliedern, die dem Heft den „Saft“ geben.

Nun wünsche ich euch eine vergnügliche Lektüre und vor allem viel Spass auf euren Touren, egal ob Ski, Snowboard, Eisklettern oder Winterwandern. Nicht vergessen: www.sacstockhorn.ch checken!

Urs Liechti, Clubschreiber

Isenschmid AG Thun

Aushubarbeiten
Rückbauarbeiten
Mulden Service
Transporte

Schorenstrasse 60
3645 Gwatt
Tel. 033 334 77 70
Fax 033 336 47 35
Internet: www.isenschmidag.ch
E-Mail: info@isenschmidag.ch

Gasthof Bahnhof Heimberg

Gasthof Bahnhof Heimberg
Trummer & Bähler
Bernstrasse 299, 3627 Heimberg
Telefon 033 438 06 08
www.unsere-kneipe.ch
willkommen@unsere-kneipe.ch

Unser Angebot
Hotelzimmer
Tagesmenü à Fr.10.–
Bankette
Warme Küche bis ca. 23.30 Uhr

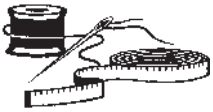
Tanz und Unterhaltung
Kulinarische Speisekarte
Sonderanlässe am Sonntag
Regionale Produkte

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 08.30 bis 00.30 Uhr
Sonntag Ruhetag

Näh-Atelier PRISKA

Damen- und Herrenkleider inkl. Leder

– Änderungen nach Mass
– Neuanfertigungen
– diverse Flickarbeiten
– Reissverschlüsse
– Vorhänge
– Überzüge nach Mass



Öffnungszeiten: Mo–Fr 10.00–12.00/13.30–17.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Priska Biberstein
Dorfbachweg 3, 3612 Steffisburg, Tel. 033 345 40 55

galli

Metallbau
Stahlkonstruktionen
Schlosserarbeiten
Schachtleitern

Galli Metallbau AG
Austrasse 42
3612 Steffisburg
Telefon 033 439 01 10
Telefax 033 439 01 12
www.gallimetallbau.ch

Kurt Zahler
eidg. dipl. Metallbaumeister
Metallbautechniker SMT-TS

walosa AG

CNC-Mechanik ▪ Drehen und Fräsen

Tannackerstrasse 63 ▪ 3073 Gümligen ▪ www.walosa.ch

Einladung zur Clubversammlung

Freitag, 22. März 2013 um 20.15 Uhr
im Kirchgemeindehaus Steffisburg
Glockental / Matthäus-Saal

Im zweiten Teil nimmt uns René Jakob mit seiner Diaschau mit nach Madagaskar

Madagskar, die Rote Insel, liegt vor der Südostküste Afrikas im Indischen Ozean und ist ein eindrucksvolles Reiseland

Faszinierende Antarktis

An der Clubversammlung vom 25. Januar wurden wir im zweiten Teil von Erika Bodmer in den Bann der Antarktis gezogen. Sie hatte mit ihrer Mutter im Jahr 2002/2003 für 3 Wochen diese einsame Gegend bereist. Gestartet hatten beide die Kreuzfahrt in Usuhaja (Argentinien). Ihre erste Anlaufstelle waren die Falkland-Inseln. Nebst grossen Gräsern fielen auch blühende gelbe Ginsterbüsche auf. Weiter südlich wurde die Vegetation spärlicher, die Fauna aber umso spannender. Südgeorgien mit einer ehemaligen Wahlfangstation dient heute als Forschungsstation der Briten. Allmählich tauchten riesige Eisberge auf. Die Dias rückten die vorherrschenden speziellen Verhältnisse ins richtige Licht. Nebst weiteren Inseln wie Südshetland, Elephant Island bildeten die nahezu kahlen Vulkaninseln einen Kontrast zu den Eisriesen. Auf jeder der Inseln wurden die Reisebesucherinnen von neugierigen Bewohnern (Pinguine, Vögel, Seeleoparden und –elefanten) lauthals in Empfang genommen. Man konnte das Geschrei und den Gestank der riesigen Kolonien dank der blumigen Schilderung von Erika nachvollziehen! Mir war gar nicht bewusst, dass so viele verschiedene Pinguinarten (von den kleinen Esels-, Felsen-, Adélie und Zügelpinguinen bis hin zu den majestätischen Königspinguinen) existieren. Da die Tiere den Menschen nicht als Feind betrachten, sind spektakuläre Nahaufnahmen möglich. Den Dias nach zu urteilen, scheinen die Seeelefanten die Streicheleinheiten der „Touris“ genossen zu haben. Als Höhepunkt durchquerten Erika und ihre Mutter dank guten Wetterverhältnissen den nur 100 m breiten Lemaire-Kanal, umgeben von Eis und Schnee. Via Kap Horn kehrten sie zum südamerikanischen Festland zurück. Zur Erholung genossen die beiden Frauen noch ein paar Tage in Feuerland mit abwechslungsreicher grüner und zum Teil blühender Landschaft, abgesehen von toten Bäumen, verursacht durch eine Biberplage. Erika, du hast uns einen unbekannten, unberührten Kontinent packend näher gebracht. Es war ein Vergnügen, deinen interessanten Ausführungen zu folgen, herzlichen Dank!

Bericht: Isabelle Brand

BeOSport
Eröffnung
16. Juni 12
Infos und Online-Shop
www.beosport.ch
1% FOR THE PLANET | MEMBER
BeOSport
BeuggertOutdoorSport
Marktgasse 6
3600 Thun
Telefon 033 333 23 22
shop@beosport.ch
patagonia

Programm Sektion

Darauf freuen wir uns im März und April

Skitour	Samstag, 2. März 2013 **Schwalmere, 2777 m**
Beschreibung	Abwechslungsreiche Skitour mit eindrücklicher Abfahrt in das Soustal
Tourenleiter	Adrian Zeller
Treffpunkt:	05.45 Uhr Parkplatz Bahnhof SBB Thun. Fahrt mit PW nach Isenfluh, mit Luftseilbahn nach Sulwald
Karten/Führer	254 S, 264 S, 1228, 1248, SAC-Skitourenführer Berner Alpen Ost
Tour	Sulwald – Suls – Schwalmere (R 136b), Abfahrt Soustal (R 136c), Gehzeit: 4 – 5 Std, 1260 Hm
Schwierigkeit	ZS-
Ausrüstung	Komplette Skitourenausrüstung gemäss Checkliste „Ausrüstung für Skitouren“ auf unserer Homepage www.sacstockhorn.ch
Verpflegung	Aus dem Rucksack
Anmeldung	Bis Mi Abend, 27. Febr. beim TL Adrian Zeller, P 031 711 15 47 / N 079 406 06 01 oder per E-Mail: zeller.a@bluewin.ch

---

Skitouren	Freitag, 8. – Sonntag, 10. März 2013 **Schwarzwaldalp**
Beschreibung	Interessante Skiberge mit beeindruckender Aussicht zwischen dem Mittelland und den Eisriesen des Berner Oberlandes
Tourenleiter	Martin Gurtner
Programm	Fr, 8. März: Fahrt mit Bahn nach Meiringen und Bus bis Schwarzwaldalp, Aufstieg zum Grindelgrat (2392 m) Sa, 9. März: Wildgärst (2890,8 m) So, 10. März: Gemsberg (2659 m) und Abfahrt nach Grindelwald
Karten/Führer	254 Interlaken, 1209 Brienz, 1210 Innertkirchen, 1229 Grindelwald, SAC-Skitourenführer Berner Oberland Ost
Schwierigkeit	Grindelgrat WS-, Gehzeit: 3 Std, Wildgärst WS, Gehzeit: 5 Std, Gemsberg WS+
Ausrüstung	Skitourenausrüstung, inkl. Harscheisen, LVS, Sonde und Schaufel

Verpflegung	Halbpension, Zwischenverpflegung aus dem Rucksack
Kosten	Reise und Halbpension
Anmeldung	Der Termin ist am 7. Februar abgelaufen. Weitere Auskunft beim TL Martin Gurtner, Adolf Stähli-Weg 3, 3653 Oberhofen, E-Mail: mmgurtner@bluewin.ch. Maximal 8 Teilnehmende.

Schneeschuh	Samstag, 9. – Dienstag, 12. März 2013 **Schneeschuhtouren Val Müstair**
Beschreibung	Traumhaftes Schneeschuhtrekking in der südöstlichsten Ecke der Schweiz, am Rande des ältesten Nationalparks der Alpen
Tourenleiter	Bernhard Blaser Schade, kein Platz mehr! Es werden keine Anmeldungen mehr entgegengenommen

---

Skitour	Sonntag, 17. März 2013 **Männliflue, 2652 m**
Beschreibung	Der höchste Gipfel im eigentlichen Diemtigtal. Ziemlich steil im Gipfelbereich (fast 40°).
Tourenleiter	Hans Reuteler
Tour	Auskunft durch den TL
Karten/Führer	263 S, 1247, SAC-Skitourenführer Berner Oberland West
Schwierigkeit	WS+
Ausrüstung	Komplette Skitourenausrüstung
Verpflegung	Aus dem Rucksack
Anmeldung	Beim TL Hans Reuteler, P 033 744 52 91, N 079 396 51 71 oder per E-Mail: 3792reutelerhme@bluewin.ch

---

Skihochtour	Freitag, 22. – Sonntag, 24. März 2013 **Doldenhorn, 3643 m / Balmhorn, 3698 m**
Beschreibung	Schöne Dreitausender über Kandersteg. Anspruchsvolle Skihochtouren mit Steilhängen und Firn.
Tourenleiter	David Benz
Treffpunkt	Wird vom Tourenleiter noch bekannt gegeben
Programm	Fr, 22. März: Fahrt mit ÖV ab Thun nach Kandersteg. Aufstieg über Undere Biberg zur Doldenhornhütte.

	Sa, 23. März: Über R. 290a NW-Flanke zum Doldenhorn mit z.T. aufgebundenen Ski, Steigeisen und Pickel im Couloir, das vereist sein kann. Abfahrt nach Kandersteg und Fahrt zur Bergstation Sunnbüel. Kurzer Aufstieg zum Berghotel Schwarenbach. So, 24. März: Berghotel Schwarenbach – Balmhorn
Karten/Führer	263 S, 264 S, 1247, 1248. Skitourenführer Doldenhorn: Berneralpen Ost, Balmhorn: Berneralpen West
Schwierigkeit	Aufstieg zur Doldenhornhütte: WS, 740 Hm, Gehzeit: 2 ½ Std. Doldenhorn: S-, 1720 Hm im Aufstieg, 2460 Hm im Abstieg, Gehzeit: ca. 5 ½ Std. Balmhorn: ZS, Aufstieg über R. 806a, Zaggengrad oder SW-Flanke. Abfahrt über Aufstiegsroute bis Bergstation Sunnbüel. Bei guten Verhältnissen Abfahrt durch das Üschinentäli nach Kandersteg.
Ausrüstung	Komplette Skitourenausrüstung, Klettergurt, Steigeisen, Pickel, Harscheisen
Verpflegung	Halbpension in der Doldenhornhütte SAC und im Berghotel Schwarenbach. Zwischenverpflegung aus dem Rucksack.
Kosten	ca. Fr. 200.— (Basis Halbtax)
Durchführung	Es findet keine Tourenbesprechung statt. Erkundigung über Durchführung der Tour ab Do, 21. März um 19.00 Uhr.
Anmeldung	Beim TL David Benz, N 079 718 62 34 oder per E-Mail: davenz@gmx.ch
Besonderes	Skihochtouren gemeinsam mit Skiclub Rubigen

Skitour	Samstag, 23. März 2013 **Wittenberghorn, 2350 m**
Beschreibung	Der Tourentipp in eindrücklicher Landschaft, garantiert nicht überlaufen
Tourenleiter	Adrian Zeller
Treffpunkt	05.45 Uhr Parkplatz Bahnhof SBB Thun. Fahrt mit PW nach Grund bei Gstaad
Tour	Grund – Meielsgrund – Wittenberghorn (R. 524b), Gehzeit: 4 ½ Std, 1260 Hm
Karten/Führer	262 S Rochers de Naye, 263 S Wildstrubel, 1265 Les Moses, 1266 Lenk. SAC-Skitourenführer, Berner Alpen West
Schwierigkeit	WS+
Ausrüstung	Vollständige Skitourenausrüstung gemäss Checkliste „Ausrüstung

	für Skitouren“ auf unserer Hompage www.sacstockhorn.ch
Verpflegung	Aus dem Rucksack
Anmeldung	Bis Mi Abend, 20. März beim TL Adrian Zeller, P 031 711 15 47, N 079 406 06 01 oder per E-Mai: zeller.a@bluewin.ch

---

Skitour	Sonntag, 24. März 2013
	Albristhorn, 2762 m
Beschreibung	Sehr lohnende und beliebte Skitour auf den höchsten Punkt des westlichen Oberlandes. Die Route aus dem Färmeltal über den mächtigen Nordhang gilt als Skitourenklassiker.
Tourenleiter	Jakob Schmid
Treffpunkt	06.10 Uhr Bahnhof Kiesen
Tour	Über „Am vordere Berg“ zum Gipfel, Gehzeit: 3 ½ Std, 1110 Hm
Karten/Führer	253 S Wildstrubel, 1226 Boltigen, SAC-Skitourenführer, Berner Alpen West
Schwierigkeit	ZS
Ausrüstung	Vollständige Skitourenausrüstung
Verpflegung	Aus dem Rucksack
Kosten	Fahrspesen gemäss Reglement
Anmeldung	Bis am Vortag beim TL Jakob Schmid, P 031 781 17 79 oder per E-Mail: kobischmid@bluewin.ch
Besonderes	Skitour gemeinsam mit Skiclub Rubigen

Skitour	Sonntag, 31. März 2013
	Wildhorn, 3247 m
Beschreibung	Firngipfel mit prächtiger Aussicht auf Walliser- und Berner Alpen
Tourenleiter	Hans Reuteler
Tour	Auskunft beim TL
Karten/Führer	263 S Wildstrubel, 1266 Lenk, 1286 St. Léonard. SAC-Skitouren-führer, Berner Alpen West
Schwierigkeit	WS
Ausrüstung	Vollständige Skitourenausrüstung
Verpflegung	Aus dem Rucksack
Anmeldung	Beim TL Hans Reuteler, P 033 744 52 91 / N 079 396 51 71 oder per E-Mail: 3792reutelerhme@bluewin.ch

---

Skitour	Samstag, 06./Sonntag, 07. April 2013 **Clariden, 3267 m**
Beschreibung	Hochalpine Skitour auf einen der grossen Klassiker in der Zentralschweiz (Glarner Alpen). Umfassende Aussicht vom Gipfel.
Tourenleiter	Fabian Imboden
Tour	Urnerboden-Fisetengrat-Gemsfairen-Planurahütte-Clariden. Nähere Auskunft beim TL.
Karten/Führer	246 S Klausenpass, 1193 Tödi. Alpine Skitouren, Zentralschweiz-Tessin, SAC-Verlag, Bern
Schwierigkeit	ZS
Ausrüstung	Vollständige Gebirgsausrüstung
Unterkunft	Planurahütte SAC
Anmeldung	Beim TL Fabian Imboden, N 079 430 88 48 oder per E-Mail: imbododen80@bluewin.ch

---

Skitour	Samstag, 20. April 2013 **Sustenhorn, 3503 m**
Beschreibung	Gipfel mit prächtiger Rundsicht auf der Grenze der Kantone Uri und Bern. Die Hochtour ist ein Frühjahrsklassiker in der Gletscherwelt des Sustengebietes.
Tourenleiter	André Imboden
Treffpunkt	05.00 Uhr Bahnhof Thun
Tour	Steingletscher – Steinsee – Steingletscher – Sustenhorn, Gehzeit: 6 Std, 1650 Hm, Abfahrt auf der Aufstiegsroute
Karten/Führer	255 S Sustenpass, 1210 Innertkirchen, 1211 Meiental, SAC-Skitourenführer, Zentralsschweiz-Tessin
Schwierigkeit	WS+
Ausrüstung	Vollständige Skitourenausrüstung
Verpflegung	Aus dem Rucksack
Anmeldung	Bis Do, 18. April beim TL André Imboden, N 076 390 99 71 oder per E-Mail: a_imboden@gmx.ch
Besonderes	Skitour gemeinsam mit Skiclub Rubigen

Skihochtouren	Donnerstag, 25. – Sonntag, 28. April 2013 **Gotthardgebiet**
Beschreibung	Auf lohnende Gipfel in einem traumhaften Skitourengebiet
Tourenleiter	Fritz Fischer
Treffpunkt	07.15 Uhr Bahnhof Thun. Abfahrt 07.25 Uhr via Brig ins Urserental, voraussichtlich nach Realp
Touren	Abhängig vom Wetter, Sulz und Pulver besteigen wir ein paar rassige Gipfel zwischen Furka, Gotthard und Oberalppass, beispielsweise: Galenstock (3586 m), Tiefenstock (3515 m), Leckihorn (3068 m), Pizzo Lucendro (2963 m), Pizzo Centrale (2999 m), Pazolastock (2740 m), Piz Badus (2928 m)
Karten/Führer	255 S Sustenpass, 256 S Disentis, SAC-Führer Zentralschweizer Voralpen und Alpen
Schwierigkeit	ZS-, Aufstieg bis 5 Std, 1500 Hm pro Tour. Gipfelgrate teilweise zu Fuss mit Pickel und Steigeisen.
Ausrüstung	Skihochtourenausrüstung, inkl. Anseilgurt, Steigeisen und Pickel
Teilnehmer	Max. 6
Unterkunft	SAC-Hütten und Hotel/Pension, Zwischenverpflegung aus dem Rucksack
Anmeldung	Bis So, 14. April beim TL Fritz Fischer, vorzugsweise per E-Mail: fritz.fischer@bluewin.ch, P 041 670 39 39 oder P 033 733 22 11

Skihochtour	Samstag, 27./Sonntag, 28. April 2013 **Grand Combin, 4314 m**
Beschreibung	Viertausender der Extraklasse. Einsames und gewaltiges Bergmassiv an der Ecke der Walliser Alpen.
Tourenleiter	David Benz
Treffpunkt	Besammlung und Gruppenmaterial wird vom TL noch angegeben
Programm	Sa, 27. April: Anreise mit PW über Vevey – Martigny nach Le Prambrox. Aufstieg zur FXB Cabane de Panossière, R. 53. So, 28. April: Aufstieg zum Plateau Déjeuner und weiter zum Gipfel des Grand Combin über R. 420a, Ski teils aufbinden.
Karten/Führer:	283 S, 1346. Führer: Ski de Randonée Bas-Valais
Schwierigkeit	Hüttenaufstieg: WS, Gehzeit: 4 ½ Std, 1270 Hm

	Gipfelbesteigung: S+, Gehzeit: ca. 7 Std, 1673 Hm im Aufstieg, 2894 Hm im Abstieg, Abfahrt auf den Aufstiegsrouten
Ausrüstung	Vollständige Skihochtourenausrüstung, Klettergurt, Steigeisen, Pickel, Harscheisen
Unterkunft	FXB Pannossière-Hütte, 2641 m, der Bürgergemeinde Bagnes
Verpflegung	Halbpension in der Hütte, Zwischenverpflegung aus dem Rucksack
Kosten	ca. Fr. 100.— inkl. Halbpension
Bemerkungen	Es findet keine Tourenbesprechung statt. Erkundigung über Durchführung der Tour telefonisch am Fr, 26. April ab 19.00 Uhr
Anmeldung	Bis Mo, 22. April beim TL David Benz, N 079 718 62 34 oder per E-Mail: davenz@gmx.ch
Besonderes	Skihochtour mit Skiclub Rubigen

Juniorenecke

14. April 2013	**Skitour mit Stefan Urfer**. Das Ziel wird den Teilnehmenden angepasst. Anmeldung bei Präsident Urs Braunschweiger per E-Mail: praesident@sacstockhorn.ch
08.-11. Juli	**Bergerlebnistage mit Bergführer Christian Ambühl im Bächlital** (Klettern und mehr). Anmeldung telefonisch beim Bergführer, P 031 819 14 72 oder N 078 604 43 86
14./15. Sept.	**Weekend (evtl. mit Zelt)** mit André Imboden. Anmeldung bei Präsident Urs Braunschweiger per E-Mail: praesident@stockhorn.ch

Ausgebucht

Die von Bernhard Blaser geführte Sommerhochtour „Tierberglihütte SAC – Susten-horn – Chelenalphütte SAC“ von Samstag, 6. bis Montag, 8. Juli ist leider schon ausgebucht.

...solche und ähnliche Probleme gehören schnellstens zum

Dorfbach-Schuhmacher

E. und E. Geissler
Zibelegässli 4
3612 Steffisburg
Telefon Geschäft 033 437 40 66
www.alteschmitte.ch

Reparatur und Besohlen
von Kletterfinken
und Bergschuhen

– Gipser- und Malerarbeiten
– Isolationen
– Gerüstungen
– Leichtbau-Trennwände
– Fliess-Estrichböden

beutler ag

gipser-und malergeschaeft
3615 heimenschwand

Heimenegg, 3615 Heimenschwand, Telefon 033 453 10 36, Fax 033 453 09 36

Programm Veteranen

Darauf freuen wir uns im März und April

Geselliges	Montag, 04. März 2013 **Chachelitreff**
Beschreibung	Spaziergang und ungezwungenes Beisammensein
Treffpunkt	13.00 Uhr für Spaziergänger: „Chacheliparkplatz“ (Coop Einkaufszentrum Heimberg/Lädeli) 14.00 Uhr „Chacheli-Restaurant“
Programm	Einstündige, gemütliche Wanderung entlang der Aare und anschliessendes gemütliches Beisammensein
Anmeldung	Keine erforderlich

Winterwanderung	Mittwoch, 06. März 2013 **Fiescheralp – Riederalp**
Beschreibung	Sonniger Höhenweg mit fantastischer Sicht auf die Walliser Alpen
Tourenleiterin	Chantal Wiedmer
Treffpunkt	08.10 Uhr Bahnhofhalle Thun, Abfahrt 08.25 Uhr, Gleis 2
Programm	Wanderung von der Fiescheralp (2212 m) über die Bettmeralp (1943 m) auf die Riederalp (1905 m) Heimreise: 16.34 Uhr nach Thun
Wanderkarte	264 T Jungfrau, Lötschental-Aletsch, 1:50 000
Schwierigkeit	WT1 (leicht), Gehzeit: 3 Std, Länge 8 km, 307 Hm im Abstieg
Ausrüstung	Für Winterwanderung, Stöcke
Verpflegung	Aus dem Rucksack. Unterwegs kann für 1-2 Kaffes ein Fünfliber versilbert werden.
Kosten	Bahnbillett (Basis Halbtax): Fr. 42.20, Luftseilbahn: Fr. 10.60
Anmeldung	Der Anmeldetermin ist am 15. Februar abgelaufen. Weitere Auskunft bei der TL Chantal Wiedmer, N 079 766 99 47.

Wanderung	Mittwoch, 13. März 2013
	„Chacheliwanderung“ Mänziwilegg, 934 m
Beschreibung	Auf den Hausberg von Worb mit schöner Aussicht
Tourenleitung	Erika und Werner Erb, N 079 326 90 78
Treffpunkt:	11.30 Uhr „Chacheliparkplatz“ Heimberg. Fahrt mit PW nach Walkringen-Heistrich
Programm	Rundwanderung Heistrich-Mänziwilegg-Heistrich, Gehzeit: 2 1/2 – 3 Std.
Wanderkarte	243 T Bern, 1:50 000
Schwierigkeit	T1 (leicht)
Ausrüstung	Wanderausrüstung, Wanderstöcke empfohlen
Verpflegung	Aus dem Rucksack, Einkehr im Restaurant Mänziwilegg
Kosten	Autoentschädigung für Mitreisende
Anmeldung	Keine erforderlich
Besonderes	Bei ungünstigen Verhältnissen Ersatztour im Flachland

---

Skitour	Mittwoch, 20. März 2013
	Hohgant West, 2070 m
Beschreibung	Doppelgipfliger Westgipfel des Hohgant ohne Namen. Laut Gipfelkreuz Punkt 2070 m.
Tourenleiter	Hans Gnädinger
Treffpunkt	Wird vom Leiter bekannt gegeben. Mit ÖV von Thun nach Innereriz-Säge
Tour	Aufstieg von Innereiz-Säge (1040 m) – Grünenberg-pass – Trogenalp – Gipfel. Gehzeit: ca. 3 ½ Std, 1022 Hm Aufstieg, Abfahrt auf der Aufstiegsroute.
Karten/Führer	254 S, 1208 Beatenberg. SAC-Skitourenführer Berner Alpen Ost
Schwierigkeit	WS
Ausrüstung	Vollständige Skitourenausrüstung
Verpflegung	Aus dem Rucksack
Kosten	Für ÖV
Anmeldung	Bis Montag, 18. März beim TL Hans Gnädinger, P 033 453 19 75 oder N 079 668 60 01

Skitour	Donnerstag, 21. März 2012 **Schnierenhörnli, 2070 m**
Beschreibung	Prachtvoller Tiefblick auf den Brienzersee. Rundsicht auf Berner- und Zentralalpen. Schattige Pulverschneehänge.
Tourenleiter	Fritz Rubi
Treffpunkt	07.30 Uhr „Chacheliparkplatz“ Heimberg. Fahrt mit PW nach Kemmeribodenbad – Hintere Schönisei
Tour	Von Schönisei (1100 m) über Allgäuli (1600 m) auf den Gipfel. Aufstieg 1000 Hm, Gehzeit: 3 1/2 - 4 Std, Abfahrt auf der Aufstiegsroute
Karten/Führer	244 S Escholzmatt, 254 S Interlaken, SAC-Skitourenführer Berner Oberland Ost
Schwierigkeit	WS+
Ausrüstung	Vollständige Skitourenausrüstung
Verpflegung	Aus dem Rucksack
Kosten	PW-Anteil für Mitreisende, Strassengebühr Fr. 5.--.
Anmeldung	Bis am Vorabend Mi, 20. März beim TL Fritz Rubi, P 031 721 01 21 / N 077 427 89 50 oder per E-Mail: Bergfloh.Fritz @gmx.ch

---

Event	Mittwoch, 03. April 2013 **Fotoabend**
Beschreibung	Wieder ist es Zeit, das vergangene Jahr nochmals in Bildern passieren zu lassen. Vieles haben wir erlebt und auch einiges fotografiert.
Organisation	Ernst Stauffer und Chantal Wiedmer
Treffpunkt	17.30 Uhr Schützenhaus Schnittweier, Steffisburg
Programm	2 x 20 Min. Rückblick Dazwischen „gluschten“ Brot, Käse- und Fleischplättli Ausblick auf die Bergtour Mt. Tavè vom 27./28. Juli
Kosten:	Getränke vom Buffet für Saalmiete Wer Lust hat, kann ein Dessert mitbringen
Anmeldung	Bis Di, 2. April an Chantal Wiedmer, N 079 766 99 47

Geselliges	Montag, 08. April 2013 **Chachelitreff** wegen Ostermontag eine Woche später als üblich
Beschreibung	Spaziergang und ungezwungenes Beisammensein
Treffpunkt	13.00 Uhr für Spaziergänger „Chacheliparkplatz“ (Coop Einkaufszentrum Heimberg) 14.00 Uhr „Chacheli-Parkplatz“
Programm	Einstündige, gemütliche Wanderung entlang der Aare und
Anmeldung	Keine erforderlich

Wanderung	Mittwoch, 10. April 2013 **„Chacheliwanderung“ Oberbalm**
Beschreibung	Höhenwanderung mit schöner Aussicht
Tourenleitung	Nelly und Ernst Gerber
Treffpunkt	10.00 Uhr „Chacheliparkplatz“ Heimberg. Fahrt mit PW nach Oberbalm/Schulhausplatz
Programm	Wanderung Oberbalm – Hinterberg – Borisried – Gassershaus (Kaffeehalt im „Spycherli“ mit Möglichkeit für Zimis). Endpunkt: Scherliau.
Wanderkarte	243 T Bern, Schwarzenburgerland-Oberemmental, 1:50 000
Schwierigeit	T1 (leicht), Gehzeit: 3 Std, 150 Hm
Ausrüstung	Wanderausrüstung
Kosten:	Fahrkostenanteil
Anmeldung	Bis am Vorabend, 9. April bei Nelly und Ernst Gerber-Arni, P 031 781 42 80 oder N 079 894 42 24

Skitour	Mittwoch, 17. April 2013 **Albristhorn, 2762 m**
Beschreibung	Sehr lohnende und beliebte Skitour auf den höchsten Punkt des westlichen Berner Oberlandes. Die Route aus dem Färmeltal über den mächtigen Nordhang gilt als Skitourenklassiker. Grossartige Aussicht.
Tourenleiter	Fritz Rubi

Treffpunkt	05.00 Uhr „Chacheliparkplatz“ Heimberg. Fahrt mit PW nach Matten Färmel.
Tour	Von „Am vordere Berg“ zum Gipfel. Gehzeit: 4 Std, 1110 Hm
Karte/Führer	263 S, 1246, 1247. Skitourenführer Berner Alpen West
Schwierigkeit	ZS
Ausrüstung	Komplette Skitourenausrüstung
Verpflegung	Aus dem Rucksack
Kosten	PW-Anteil für Mitreisende
Anmeldung:	Bis am Vorabend Di, 16. März beim TL Fritz Rubi, P 031 721 01 21 / N 077 427 89 50 oder per E-Mail: Bergfloh.Fritz@gmx.ch

---

Wanderung	Mittwoch, 24. April 2013 **Verenaschlucht bei Solothurn**
Beschreibung	Wunderschöne Wanderung am Fusse des Weissensteins zur Einsiedelei in der Verenaschlucht, einem stillen Flecken Erde
Tourenleiterin	Brigitte Dreyer
Treffpunkt	07.50 Uhr Bahnhofhalle Thun. Abfahrt: 08.04 Uhr
Route	Im Holz – Dinosaurierspuren – Oberdorf – Rüttenen – St. Niklaus bei Solothurn
Karten	LK 1:25 000, Blatt 1127 und 1007 Balsthal
Schwierigkeit	T1 – T2, gute Wanderwege mit kürzeren Auf- und Abstiegen Gehzeit: 3 ½ bis 4 Std, ca. 260 Hm Aufstieg, ca. 400 Hm Abstieg
Bahnbillett	Jeder löst sein Rundfahrt-Billett selber. Hinfahrt: Im Holz bei Solothurn über Bern, zurück ab Solothurn über Bern. Kosten Bahn (Basis Halbtax) Fr. 29.--, Bus Fr. 2.55. Das Busticket von St. Niklaus bis Solothurn wird die Tourenleiterin selber besorgen.
Ausrüstung	Normale Wanderausrüstung
Anmeldung	Bis Sonntag, 21. April wegen Platzreservation der Bahn an Brigitte Dreyer, P 033 336 85 16 / N 079 208 93 11 oder per E-Mail: bdreyer@swissonline.ch

---

Demnächst

Exkursion	Mittwoch, 1. Mai 2013
	Ornithologische Wanderung im Grossen Moos
Beschreibung	Erkunden des spannenden Vogelbeobachtungsgebietes zur besten Zugzeit. Es können viele ankommende Brutvögel und Durchzügler beobachtet werden.
Tourenleiterin	Eva Schiffmann
Treffpunkt	07.00 Uhr Bahnhofhalle Thun. Abfahrt 07.13 Uhr
Wanderroute	Kerzers – Agriswilmoos – Krümmi – Pré au Boeuf – Müntschemier
Karte	LK 1:25 000, Blatt 1165 Murten
Schwierikgeit	T1, reine Wanderzeit: 3 ½ - 4 Std, viele Beobachtungsstopps
Ausrüstung	Wanderausrüstung, Feldstecher (wenn vorhanden Fernrohr, Bestimmungsbuch)
Verpflegung	Aus dem Rucksack
Kosten	Fr. 24.— (Basis Halbtax). Jedes löst das Billett nach Kerzers und retour ab Müntschemier selber
Anmeldung	Bis Di, 30. April bei TL Eva Schiffmann, P 033 437 77 18 oder N 079 298 15 92. Maximal 10 Teilnehmende

Wo immer wir wandern, winken Wunder (Andres Tenzer)

Krebser

Bücher
Papeterie
Büromöbel
Copy-Print

www.krebser.ch

Voranzeige

2. Wanderwoche Davos, 31. August bis 7. September 2013

Beschreibung:	Erlebnisreiche Wanderwoche in der faszinierenden Berg- und Naturlandschaft von Davos und Umgebung
Wanderleiterin	Chantal Wiedmer präsentiert die schönsten Routen
Anreise	Mit ÖV
Unterkunft	Pfadiheim im Zentrum von Davos
Mögliche Touren	- Dürrboden-Scalettapass-Sertigpass-Sertig Dörfli - Wägerhus-Winterlücke-Jöriseen-Jöriflüelafurgga - Weissfluhjoch-Felsenweg-Echoweg - Schmelzboden-Zügenschlucht-Wiesen-Filisur-Bad Alvaneu - Büelenberg
Schwierigkeit	T2, Gehzeiten: 4 bis 7 Std.
Ausrüstung	Wanderausrüstung
Verpflegung	Mahlzeiten werden von Chantals Mutter und Schwester zubereitet, Zwischenverpflegung aus dem Rucksack
Kosten	Reise Fr. 100.— (Basis Halbtax), 7 Übernachtungen Fr. 166.--, Essen Fr. 200.--, Kurtaxe Fr.23.80
Anmeldung	Reserviere dir deinen Platz bis Mittwoch, 15. Mai bei Chantal Wiedmer, P 033 356 04 03 oder N 079 766 99 47

Wandern ist eine Tätigkeit der Beine – und ein Zustand der Seele
Josef Hofmiller

ZAUGG Jakob Förster

• Spezialholzerei • Gartenbau • Umgebung

3703 AESCHIRIED
Telefon 033 654 16 66 • Fax 033 654 16 29 • Natel 079 710 93 11
zaugg-gartenbau@bluewin.ch

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag, 14.00 bis 18.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Gravuren
Zinn
Medaillen
Schiefer
Keramik
Barometer
Pokale

Fahrni
Sportpreise Geschenkartikel

Anita Fahrni
Rüttiweg 18 · 3612 Steffisburg
Fon 033 336 62 20 · Fax 033 336 62 21
vereinspreise.fahrni@bluewin.ch

Die Partnerschaft, die Vertrauen schafft.

Raiffeisenbank Steffisburg
Höchhusweg 4, 3612 Steffisburg

Telefon 033 4 392 392
www.raiffeisen.ch/steffisburg

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN

Gesundheit kann Berge versetzen.

toppharm
Bälliz Apotheke + Drogerie AG

Ihr persönlicher Gesundheitscoach.

Bälliz 42, 3600 Thun, Telefon 033 225 14 25
info@baelliz.ch, www.baelliz.ch

Schlafen dir manchmal beim Rucksacktragen die Hände ein? Wandern mit Stöcken ist doch super, aber warum schmerzen mir dann die Schultern? Wenn ich doch nur einen Gleitschirm hätte, um ins Tal fliegen zu können. Meine Knie ertragen das Runtergehen kaum noch! Warum wohl wird meine Hüfte derart müde bei Traversen? **Fragen über Fragen – und vorallem macht das «z'Bärg ga» gar nicht mehr so viel Spass!**

Vielleicht gibt's ja Abhilfe! Komm doch mal vorbei und wir besprechen deine Fragen und «Bräschte» und suchen nach Lösungen – ich freue mich auf eure Anfrufe und verbleibe mit Bergsportgruss, *Reto Härri*

Praxis am Bach • Reto Härri
dipl. Physiotherapeut • 3654 Gunten
Tel. 033 251 20 26 • Fax 033 251 20 64

Skitour Augstbordhorn, 29. Dezember 2012

Abstieg vom Augstbordhorn über den windgepressten Gratrücken zum Skidepot

Um halb acht machten sich 20 Mitglieder des SAC Stockhorn und des Skiclubs Rubigen Richtung Wallis auf, um dort Schnee zu suchen. Von Raron brachte uns die Luftseilbahn rauf ins verschneite Unterbäch. Die Wartezeit bis zur Inbetriebnahme des Skilifts verbrachten wir bei einem stärkenden Kaffeehalt. Dann gings über 3 Skiliftetappen hoch bis „Unners Sänntum“. 700 Höhenmeter sparten wir dadurch bereits ein. Wir montierten unsere Felle. Zum Einlaufen folgten wir während einer halben Stunde der Skipiste. Auf Höhe der oberen Gertschigalpi zweigten wir links ab einem Graben Richtung Augstbordgrat folgend. Die 20 Teilnehmer wurden in 3 Gruppen aufgeteilt. Zu unserer Überraschung fanden wir vorwiegend pulvrigen Schnee. Weiter oben Richtung Grat musste eine steilere Mulde sicherheitshalber mit Abständen passiert werden. Kurze Zeit später deponierten wir unsere Ski, der Wind hatte ganze Arbeit verrichtet und das Geröll entblösst. Zu Fuss erkommen wir den Grat. Oben herrschten für diese Jahreszeit unüblich milde Temperaturen. So blieb ein Teil der Gruppe hier und ruhte sich aus, während sich die anderen zum Gipfel des Augstbordhorns (2970 m) aufmachten. Die Aussicht auf die umliegenden Walliser 4000er und das tief unter uns liegende Rhonetal war grandios. Versüsst wurde das Gipfelerlebnis durch Lebkuchen, gespendet von Lisa, die

aus gesundheitlichen Gründen leider nicht mitmachen konnte, herzlichen Dank! Nach der Rast war es wieder Zeit für den Abstieg zum Skidepot. Die Abfahrt erfolgte mehrheitlich entlang unserer Aufstiegsroute. War es oben noch ruppig und steinig, kamen wir bald in den Genuss von Pulverschnee. Viel zu schnell waren wir wieder unten auf der Piste angelangt. Die restlichen Höhenmeter tilgten wir auf der Skipiste. Zwei Versuche zur Einkehr schlugen wegen knappen Platzverhältnissen fehl. Dank Beziehungen unseres Tourenleiters Martin Bachmann kamen wir im Hotel Alpenhof doch noch in den Genuss einer Erfrischung nach Walliser Art. Dank einer ausserplanmässigen Luftseilbahnfahrt klappte die Heimreise mit den Anschlüssen ideal. Gegen 18.30 Uhr trafen wir wieder in Thun ein. Martin, herzlichen Dank für die gute Organisation der Tour.

Isabelle Brand (Text)
Hans Küng (Foto)

An die Berge scheint die Sonne zuerst (Deutsches Sprichwort)

Silvesterskitour 2012 auf den Albristhubel

Die Blicke nach der Sonne gerichtet. Gemeinsame Gipfelrast auf dem Albristhubel.

Kurz vor Tagesanbruch fuhren 11 Teilnehmer, verteilt auf 3 Autos, durchs Simmental zum Ausgangspunkt oberhalb Matten. Wegen den prekären Schneeverhältnissen war ein Start im Dorf leider nicht möglich. Nach der Brücke vor der Ansiedlung „zur Häligen“ parkierten wir die Fahrzeuge und waren bei frischen Temperaturen kurz vor 09.00 Uhr startbereit. Zwischen den Häusern gings nun steil empor. Eine Bachpassage erforderte etwas Geschick, dann wurde das Gelände langsam gemässigter. Bereits erschienen über der Bergkuppe die ersten Sonnenstrahlen, was eine Tenueerleichterung erforderlich machte. Bei einer Alphütte genossen wir an der Sonne eine kurze Pause, bevor wir den Schlussanstieg unter die Felle nahmen. Bereits um 11.30 Uhr konnten wir auf dem Gipfel des Albristhubels (2124 m) auf unseren Erfolg anstossen. Herzlichen Dank Ueli, der Sauvignon blanc mundete gut. Die Aussicht auf die umliegende Bergwelt war schön. Bereits zeigten sich gegen Süden auf den Gipfeln erste Föhnfahnen. Mit etwas Kurvenöl gings nun bergab. Zuoberst wars noch hart, dann fand Tourenleiter Jakob „Kobi“ Schmid etwas nördlich sogar einen Pulverhang. Dann folgte wieder eine tückischere Strecke, bevor wir am Ende noch mit Sulz verwöhnt wurden. Wieder bei den Autos angelangt, versorgten wir im Schatten schnell unsere Ausrüstung. Nach gemütlichem Beisammensein im Restaurant Bärghölzli in Matten machten wir uns auf den Heimweg. Herzlichen Dank Jakob.

Isabelle Brand (Text) und Hansueli Sigrist (Foto)

Skitour Meniggrat, 2. Januar 2013 (Bärzelistag)

Tourenleiter: Edy Biderbost
Teilnehmer/innen: Isabelle Brand, Roger Federle, Ernst Gerber, Romy Geiser, Peter Heger, Ursula Knecht, Fritz Rubi, Alfred Steffen und Hansueli Christen

Noch dunkel, beim Besammlungsplatz nicht mehr. Eingangs Diemtigtal sind vereinzelte Schneeflocken auszumachen, im Menigrund gut 5 cm Neuschnee. Wenn der Wetterbericht jetzt noch zutrifft, das wäre nicht schlecht. Nach 1 ½ Stunden ein Loch im Nebel, blau, „ke Seich“. Aus der Hütte nebenan rufts „es guets Nöis“. Sie ist besetzt. Wir gehen weiter zur nächsten und machen dort den Znünihalt. Der Nebel lupft sich weiter. Es lichtet von Minute zu Minute. Auch die Schneedecke passt sich an, jetzt etwa 15 cm „Neuer“. Das Postkartenwetter, wie es auch genannt wird, ist Realität geworden. Ende der ruppigen Waldpassage reichts Hansüelu noch gerade bis zur letzten Hütte. Seit seiner „belle Epoque“ ist das Obsilaufen bei ihm nicht mehr so beliebt. Das Panorama ist 1A. Um 12 Uhr sind die Kameraden oben. Wehmütig schaue ich hinauf, na, vielleicht ein andermal. Schon bald sieht man sie über der Wölbung auftauchen. Mit gekonnter Skitechnik zeichnen sie Muster in den Hang. Aber wir sind ja noch nicht unten. Weiter im Text sinniere ich. Ohne einen Sturz kommen wir zum Parkplatz zurück. Super, wie anno dazumal, die Top Ten haben einen Megatag erwischt.

P.S. Einen persönlichen Dank an Rosmarie. Sie hat die Tour auch verkürzt gemacht.

Hansueli Christen (Text)

Der Gipfel unseres Lebens ist dort, wo uns die Liebe Berge gibt (Ernst Ferstl)

Fritz Ringgenberg

Ihr Partner in allen
Versicherungsfragen

Pfandernstrasse 62
3645 Gwatt
Telefon 033 226 88 42

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

sanitas

Providentia

Auf grossem Fuss über den Hundsrügg, 6. Januar 2013

Tourenleiter: Urs Braunschweiger
Lust zum Mitgehen haben Erika Bodmer, Udo Braunschweiger (Gast), Lydia Schärer und Urs Liechti (Bildstory)

Die Anreise ins Obersimmental beginnt lustig. Tourenleiter Urs bietet uns unterwegs ein kugeliges Stück vom Kranz eines gelbbraunen Kuchens an. Wir beissen herzhaft hinein. Udo erwischt die eingebackene weisse Plastikfigur und darf sich die goldene Papierkrone aufsetzen. Es ist Dreikönigstag, der 6. Januar 2013.

Eine Stunde später schnallen wir oberhalb von Zweisimmen auf dem Hochplateau Sparenmoos (1640 m) unsere krallenartigen Gebilde aus Plastik und Stahl unter die Füsse. Wer hat eigentlich diese Dinger erfunden? Bei allem Respekt. Ricola war es nicht. Die Erfinder sind unbekannt. Vielleicht waren es vor Urzeiten die Indianer- und Eskimostämme Nordamerikas. Als winterliches Fortbewegungsmittel trugen sie bespannte Holzrahmen mit Korbgeflecht in Form eines Tennissschlägers. Wie unsere Vorfahren, aber hinsichtlich Material, Gewicht und Funktionalität mit perfektioniertem Sportgerät, ziehen wir los. Der weisse Schnee unten, der blaue Himmel oben. Über das leicht ansteigende Gelände stampfen wir bergwärts. Die rhythmischen Schritte setzen wir nicht zu lange und etwas breiter an. Die Ruhe der Natur überträgt sich auf unser

Lydia und Urs als akrobatische Yetis vor der Gastlosenkette mit den markanten Felszinnen

Gemüt. Bald einmal kommen wir ins Schwitzen. Tenue-Erleichterung ist angesagt. Bei der Alphütte von Neuenberg (1740 m) sind wir froh um einen Schluck Tee aus der Thermosflasche. Die Schneeschuhe greifen gut und halten auch im anstrengerenden Schlussanstieg zum Hundsrügg (2047 m).

Der Aussichtspunkt mit der fantastischen Rundsicht liegt zwischen dem Freiburgerland und dem Berner Oberland. Sein langgezogener Rücken ist kein typischer Skiberg. Auch heute tummeln sich hier vor allem Schneeschuhwanderer. Bei der Mittagsrast halten wir Ausschau vom Eiger über die Blüemlisalp, zum Wildstrubel, zum Wildhorn und Les Diablertes. Im Nordwesten grüsst die wild zerklüftete Gastlosenkette mit der Dent de Ruth. Im Westen reicht der Blick zu den Waadtländer Alpen. Der abwechslungsreiche Abstieg beginnt mit einem steileren Hang und führt dann in kurzen Abschnitten immer wieder auf- und abwärts über den unproblematischen Kamm. Spuren im Schnee verraten die Anwesenheit von Wildtieren, selber bekommen wir allerdings weder ein Schneehuhn noch einen Schneehasen zu Gesicht. Wir kommen zu einem kleinen Gratgipfel mit einem Kreuz (1926 m) und an der Oberenegghütte (1818 m) der SAC Sektion Greyerz vorbei. In der Falllinie erreichen wir die Bergstation des Skiliftes und in der allmählich tieferstehenden Nachmittagssonne die Jaunpasshöhe (1504 m). Eine gemütliche Einkehr im Hotel des Alpes rundet den feinen Wintertag ab. Und auf der Heimfahrt geschieht Unerwartetes. Im Bahnwagenabteil stösst Udo wieder auf seine liegengelassene goldene Papierkrone.

Gehzeit: 3 ½ Std., Höhendifferenz: 507 Hm Aufstieg, 628 Hm Abstieg, Länge ca. 9 km, WT 2 nach SAC-Skala.

Die Natur braucht sich nicht anzustrengen, bedeutend zu sein. Sie ist es. (Robert Walser)

Teppichhaus Schläppi AG

Obere Hauptgasse 78, Thun
Tel: 033 223 34 34
www.teppich-schlaeppi.ch

Nomaden - Teppich
Gabbeh – Teppiche
Orient – Teppiche
Parkett & Spannteppiche
Wäsche & Reparaturen

Schläppi Qualität

Achtibahn im Saanenland, 12. Januar 2013

…statt im Eriz. Mitte Dezember hätte es für die geplante Auf- und Ab-Tour genügend Schnee gehabt. Einen Monat später ist die weisse Pracht so knapp, dass der Tourenleiter ans Aufgeben denkt. Kurz vor dem Termin gibt es dann doch noch eine Ladung von Frau Holle und die Wetterfrösche versprechen für den Samstag (statt dem Sonntag) „meist sonnig“. So werden Ort und Zeit den Verhältnissen angepasst, zum Leidwesen von einem Angemeldeten, der nur am Sonntag frei hat...

Die Familien Wiedmer und Gurtner treffen sich am Bahnhof Saanenmöser. Bald nach dem Start bei der Brücke über den Simnegrabe kommen wir an die Sonne. Wir schwitzen ordentlich, denn es gibt gut 30 cm Neuschnee zu spuren. Auf der Giblere tut ein Schluck Tee gut, dann geht es weiter bis hinauf zum Wannehörli (1962 m). Sereina bleibt als Gipfelwache, wir vier Erwachsene geniessen auf der Nordseite schönsten Pulver. Wir montieren die Felle wieder und steigen zurück auf den Gipfel. Wer will, isst ein zweites Mal Zmittag. Aber jetzt locken die weiten Hänge, jedes zieht seine eigene Spur. Mit der Sonne ist der Schnee schon leicht ballig geworden, lässt sich aber noch gut fahren. Hauptsache, man kann etwas Tempo behalten, sonst wird man automatisch gebremst. Die Zeit reicht noch für einen wohlverdienten Trunk, bevor die einen per Zug und die anderen mit vier Rädern wieder nach Hause fahren.

Tourenleiter: Martin Gurtner
Teilnehmer/innen: Chantal, Sereina und Bernhard Wiedmer, Margrit Gurtner

Auf und Ab an den schönen Hängen am Wannehörli (Bildbericht von Martin Gurtner)

FANKHAUSER
Reisen & Transporte

Gruppenreisen

Sie haben eine Idee – wir setzen diese für Sie um! Oder aber Sie wissen noch nicht, was Sie Ihrer Gruppe bei Ihrem Ausflug oder Event bieten wollen? **Wir unterbreiten Ihnen gerne diverse Vorschläge, abgestimmt auf Ihr Budget und Ihre individuellen Wünsche.**

Weitere Dienstleistungen

- Tages- & Halbtagesfahrten
- Hochzeitfahrten
- Senioren- & Familienausflüge
- Betriebs-, Vereins- & Clubreisen im In- & Ausland
- Rund- & Ferienreisen in Europa
- Moderne Reisecars 28 bis 72 Plätze
- 3- & 4-Achserkipper
- Kleinbus bis 14 Plätze

Hans Fankhauser AG
Sigriswilstrasse 167
3655 Sigriswil

Tel. 033 251 33 55 – www.fankhauser-reisen.ch – info@fankhauser-reisen.ch

Ihr persönliches Reisezentrum in Ihrer Nähe.
Bei uns gibt's fast alles. Ob nationale oder internationale Billette, Abonnemente, Freizeitangebote für Einzelreisende und Gruppen, Städtereisen, Badeferien und Change. Wir sind für Sie da.

BLS Reisezentrum Seftigen
Offen Mo – Fr 6.00 – 19.20 Uhr Sa 7.00 – 16.50 Uhr
Telefon 058 327 20 47 E-Mail seftigen@bls.ch **www.bls.ch**

bls. Reisezentren

bls

Lawine-Info-Tag im Eriz, 16. Jänner 2013

D VS-Grät sy chlyni Läbesretter. D Margrit Biderbost het uf Empfang gstellt.

Grad zur richtige Zyt isch es chaut worde u s het es sidigs Schneeli häregheit. Dr Hans u d Chantal hei auso ihre Lawine-Info-Tag wie vorgsee im Eriz chönne abhaute.

Zum Afaa het Hans im Schneehas sini Theorie-Bletter im Schnitzubank-Format mit is düregschaffet. Nachhär hei mer Schi oder Schneeschue montiert u si bis zum Untere Schöriz glüffe. Dört het men is do gheisse d Grätschafte vüre znää u mit ne z funktioniere. D Chantal het mit 3 Schneeschue-Löifer güebt, Hans hingäge het mit 19 Schifahrer kämpft.

Wie scho gseit, es isch cheibe chaut gsi. Wo du d Froue z grächtem biberet hei u d Mannechöpf definitiv i de Chräge verschlüffe si, het Hans zum Ufbruch blase. Dr Räschte isch gli verzeut. Ob churzem si mer i d Sunne cho, was Zäje u Nasespitze gli einisch het la uftoue. Drzue isch no d Fröid cho am blaue Himmu u a der töif verschneite Landschaft.

Nach em Rascht uf dr Schörizegg si mer dür nes superschöns Püuverli wieder em Innereriz zue gfahre. Es paari si no ga liftle, dr Räschte het i Schneehas „müesse“ ga nes Gaffi nää - oder zwöi. Me het ja Hans u Chantal nid elei chönne la sitze…

Dises oder äis het sicher scho gschnödet über s Eriz. Aber hüt hets nüt gä zbrichte, hüt isch o hie d Winterwäut schwär ir Ornig gsi. Darum: Merci vieumau, Hans u Chantal, fürs Dahäregaa u für die ganzi Büetz, wo der heit gha.

Täxt vo dr Ruth Oesch
Foto vo dr Chantal Wiedmer

Wildruhezonen unbedingt beachten!

Wer die Ruhe und Abgeschiedenheit der Berge abseits des grossen Rummels sucht, findet dies auf Schneeschuh- oder Skitouren. Aber Vorsicht: Es besteht Suchtgefahr!

Wichtig: Für das Wild bedeutet Winter ein beschränktes Nahrungsangebot. Jede Störung bedeutet Stress und kann für ein Tier dramatische Folgen haben. Bitte beachte deshalb unbedingt die offiziellen Wildruhezonen und meide diese konsequent. Bitte informiere dich unter den Links auf unserer Website www.sac.stockhorn.ch / News.

Auto RADIOMOSER
ALPINE swisscom mobile

Christian Eichenberger
Autoradio Moser AG

www.autoramo.ch · info@autoramo.ch
Bernstr. 31 · 3613 Steffisburg-Thun
Tel. 033 437 33 50 · Fax 033 437 33 51

Malerei Siegenthaler
renoviert malt verputzt

MEINE DIENSTLEISTUNGEN SIND:
Maler- + Tapezierarbeiten, Spritz- + Lasurarbeiten, Um- + Neubauten, Renovationen, Fassaden-Renovationen, Verputze, Stucco, usw.

Mobile 078 836 96 66, 3612 Steffisburg
www.malerei.ch, info@malerei.ch

DIESES INSERAT IST 10% WERT

Landi THUN
Glockentalstrasse 50
3612 Steffisburg

«Üsi Landi – für Bärg u Tal!» ☺

Landi-Laden:	Mo–Do	08.00–18.30 Uhr
	Freitag	08.00–21.00 Uhr
	Samstag	08.00–17.00 Uhr
Top-Shop:	365 Tage	06.00–22.00 Uhr

Fon 033 439 01 31
Mail laden.steffisburg@landithun.ch
Web www.landithun.ch

Landi Thun – immer angenehm anders!

Gastfreundschaft beginnt mit dem

RICHTIGEN PARTYSERVICE

Mit eigenem Partyraum für ca. 30 Personen im Meiersmaad

Mit meinem Partyservice möchte ich überraschen, fein, edel, aussergewöhnlich sein, das Besondere bieten. Und dies in einer Qualität, bei der alles kreativ rezeptiert, handgemacht und mit Liebe zubereitet ist.

Ich freue mich, wenn Sie von meinem Partyservice Anspruchsvolles erwarten. Lassen Sie mich Ihre Gäste verwöhnen, mit saisongerechten Menüs.

Unsere Spezialität:
– Alles Fleisch aus dem Zulgtal
– Alle Würste werden bei uns noch Hausgemacht
– Eigene Rauchkammer im Meiersmaad

Metzgerei Lüthi

A. Marie Lüthi-Portmann • Oberdorfstrasse 36 • 3612 Steffisburg
Telefon 033 437 22 22 / 079 486 43 51 • luethi.comparty@bluewin.ch

Skitour Buufal, 23. Januar 2013

Ein prächtiger Wintertag wird für den Mittwoch angekündigt. Ich schliesse mich der Veteranen-Gruppe, geleitet von Fritz Rubi, an. Es ist ein kalter, wolkenloser Januarmorgen, so wie wir es gerne haben. 13 „Stockhörnler“ machen sich vom Ausgangspunkt des kleinen Skigebietes Rossberg (1142 m) im Simmental in Richtung Skitourenziel Buufal Westgipfel (1937 m) auf. Gemütlich, aber stetig werden die gut 800 Höhenmeter Aufstieg auf der Nordseite erklommen. Auf dem breiten Rücken geniessen wir bei wunderbarer Weitsicht das Bergpanorama und die Mittagsrast. Fritz findet für die Abfahrt noch einige unverfahrene „Pulverschneehängli“. Wir haben alle grossen Spass. Die Freuden-Jauchzer bei der Abfahrt sprechen für sich. Herzlichen Dank dem Tourenleiter für den traumhaften Skitourentag.

Ruth Probst (Text)
„Bergfloh“ Fritz Rubi (Bild)

Die ersten wohltuenden Sonnenstrahlen bei einer Waldlichtung auf dem Weg zum Buufal (1937 m). Man ist warmgelaufen. Ein Schluck und die „Tenüerleichterung“ stehen an.

Jede Landschaft hat ihre eigene besondere Seele, wie ein Mensch, dem du gegenüberlebst (Christian Morgenstern)

Skitour Puntel, 26. Januar 2013

Tourenleiter: Hansruedi Bigler
Teilnehmende: Ruth Probst, Hans Küng, Rolf Odermatt (Gast SAC Sektion Uto), Res Binz

-9° C zeigt das Autothermometer an, als wir auf dem Simmentaler Rossberg aus den Autos steigen – vielversprechend ist das Wetter für eine schöne Tour. Der Aufstieg über die Dürrenegg bis hin gegen den Puntel ist mit einer guten Spur versehen, welche schon einen Schneefall hinter sich hat. In stetigem Zickzack gewinnen wir schön an Höhe, traversieren unter dem Puntel durch zum Einschnitt zwischen Puntel und Schwalmflue, die wir dann über einen Grat, der etwas Hochgebirgsatmosphäre vermittelt, auch erreichen. Rast halten wir am Haus auf der Schwalmflue im prächtigsten Sonnenschein. Die Abfahrt von der Schwalmflue in die Senke darunter vermittelt einen ersten Eindruck von den Schneeverhältnissen, welche wir dann auf der ganzen Abfahrt zurück auf den Rossberg geniessen können. Der Aufstieg von der Senke auf den Puntel (1921 m) ist rasch geschafft. Die Sonne wärmt uns angenehm den Rücken. Nach einem Blick in die Runde der verschneiten Berge treten wir die Abfahrt an. Weitgehend un- oder kaum berührte Hänge mit feinstem Pulverschnee begleiten uns bis gegen den Rossberg hin, wo unsere Glanztour ihren Abschluss findet. Herzlichen Dank, Hansruedi.

Res Binz (Text) und Hans Küng (Foto)

Über der Alp Schwalmflue präsentiert sich die imposante Niesenkette in ihrer ganzen Pracht

Schneeschuhtour Ättenberg, 30. Januar 2013

Voll im Element. In der Ferne bleibt der Blick an der Jurakette hängen (Bildstory Urs Liechti)

Chantal Wiedmer hat es heute mit dem Wetter nicht leicht. Der Tag beginnt verflixt und zugenebelt. Die Tourenleiterin kommt kurz ins Grübeln. Soll sie die geplante Schneeschuhtour auf den Ättenberg im Schwarzseegebiet wagen? Die 13 Kamerad/innen mit den breiten Tretern unter den Armen verbreiten eine solide Aufbruchstimmung und erleichtern ihr den Entscheid. Mit drei PWs geht es über den Gurnigelpass nach Sangerenboden und hinein in den Muscherenschlund. Die Tour beginnt mässig steil nach Ramserli (1059 m). Bei Notsvorschis (1134 m) wird die wohltuende Winterstille vom eindrücklichen Gebell zweier Herdenschutzhunde zerbrochen. Die Wächter haben ihr Erfolgserlebnis. Wir sind hingegen froh, dass sie eingezaunt sind und sich nicht an unsere feschen Waden hängen können. Der Hang beginnt sich steil aufzuschwingen. Beim Durchpflügen kommen wir ins Schwitzen. Oben beim Waldrand ist eine Trinkpause fällig. Bald sind wir auf dem Nielenboden (1416 m). Über einen sanften Rücken und durch eine Waldpartie gelangen wir hinauf zur Alp Stoos (1513 m) hoch über dem Sensetal und mit Blick auf die Berner- und Freiburger Voralpen. Die Türe der Alphütte ist für einen angenehmen Mittagshalt offen. Mittlerweile ist die Zeit schon recht fortgeschritten. Unser Ziel, auf den Ättenberg (1604 m) zu steigen, muss dem Abstieg auf derselben Route weichen. Es ist windig geworden. Das Stampfen durch das tiefe, schwere Weiss kostet Muskelkraft, schmälert aber unseren Landschaftsgenuss keineswegs.

Unser Tourenchef Martin Bachmann unterwegs auf einer Skitour in der eindrücklichen Walliser Bergwelt. Foto: Hans Küng

Ohne Tourenleiter kein Tourenwesen. Wir sind in der glücklichen Lage, eine grosse Anzahl von engagierten und kompetenten Tourenleiterinnen und Tourenleitern einsetzen zu können. Sie bieten dir sorgfältig vorbereitete und attraktive Touren an, die der Saison entsprechen und begeistern dich für die wunderschöne Natur und Bergwelt. Unsere Tourenleiter/innen verfügen über viel Erfahrung und sind gut ausgebildet. Sie geben dir gerne Auskunft über die Schwierigkeiten der angebotenen Tour und über die erforderliche Ausrüstung. Sie entscheiden, ob eine ausgeschriebene Veranstaltung unserer Sektion durchgeführt, verschoben, abgeändert oder abgesagt wird. Sie sind nicht alleine verantwortlich für das gute Gelingen einer Tour, sondern auch auf die Unterstützung der Gruppe angewiesen. Viel Freude und Erfüllung auf euren Touren.

Wir begrüssen neue Mitglieder

Elisabeth Aeschbacher, Burgistein (Übertritt von der SAC Sektion Blümlisalp/Januar 2013)
Anna Katharina Hadorn, Längenbühl (Übertritt von der SAC Sektion Blümlisalp/Januar 2013)

Wir freuen uns, liebe Neumitglieder, dass ihr zu uns gefunden habt. Die Liebe zur Natur und zu den Bergen, verbindet uns alle. Wir wünschen euch in unserem Kreis frohe Stunden des Erlebens und der Begegnung.

Unser Mitglied Ruth Feldmann, Thun, ist in die SAC Sektion Bern übergetreten.

BÄCHLI BERGSPORT
IHR AUSRÜSTUNGSSPEZIALIST

© Roger Schäli

7000 Artikel, 8 Standorte, 1 Onlineshop, wegweisender Service, sportliche Beratung und faire Preise – das ist Bächli Bergsport.

BÄCHLI
BERGSPORT

Standorte
Zürich
Bern
Basel
Kriens
St. Gallen
Pfäffikon
Lausanne
Volketswil

ONLINESHOP
www.baechli-bergsport.ch

P.P. 3612 Steffisburg

neu auf 200 m²!

sport

Stockhorn

Frutigenstrasse 8
3600 Thun

Tel: +41 33 223 23 09
www.stockhorn-sport.ch